

Wurzelwig auf Waldreise

Luftzüge

Hallo und Willkommen im Wald.

Wenn es kalt wird ziehst du dir warme Kleidung an. Wenn du im Winter andere Dinge essen möchtest als im Sommer kaufst du andere Lebensmittel ein. Was für ein Luxus.

Der Graukranich ist ein Zugvogel und hat für sich eine ganz eigene Lösung gefunden. Er fliegt im Winter in den Süden um es warm und um mehr Futter zu haben.

Das und mehr über den Kranich erfährst du bei Wurzelwig und Anna in der Podcastfolge „Luftzüge“.

*Hier kannst du eigene Flugformationen malen, mehr über den Graukranich erfahren und dein eigenes Mobilé basteln.
Viel Spaß und bis zum nächsten Mal.*

Dein Wurzelwig!



Der Graukranich (Eurasischer Kranich)

-grus grus-

Familie: Kranich

Größe: 95-120cm

Alter: bis zu 50 Jahre

Flügelspannweite: bis zu 2.20m

Hauptfarbe: Grau



*Besondere Merkmale: langer Hals, rote Kappe auf dem Kopf,
Schwarze „Schleppe“*

Herkunft: Nord- und Mitteleuropa - v. a. Skandinavien

*Sommerquartier: Süd-Frankreich, Süd-Italien, Süd Spanien,
Nordamerika*

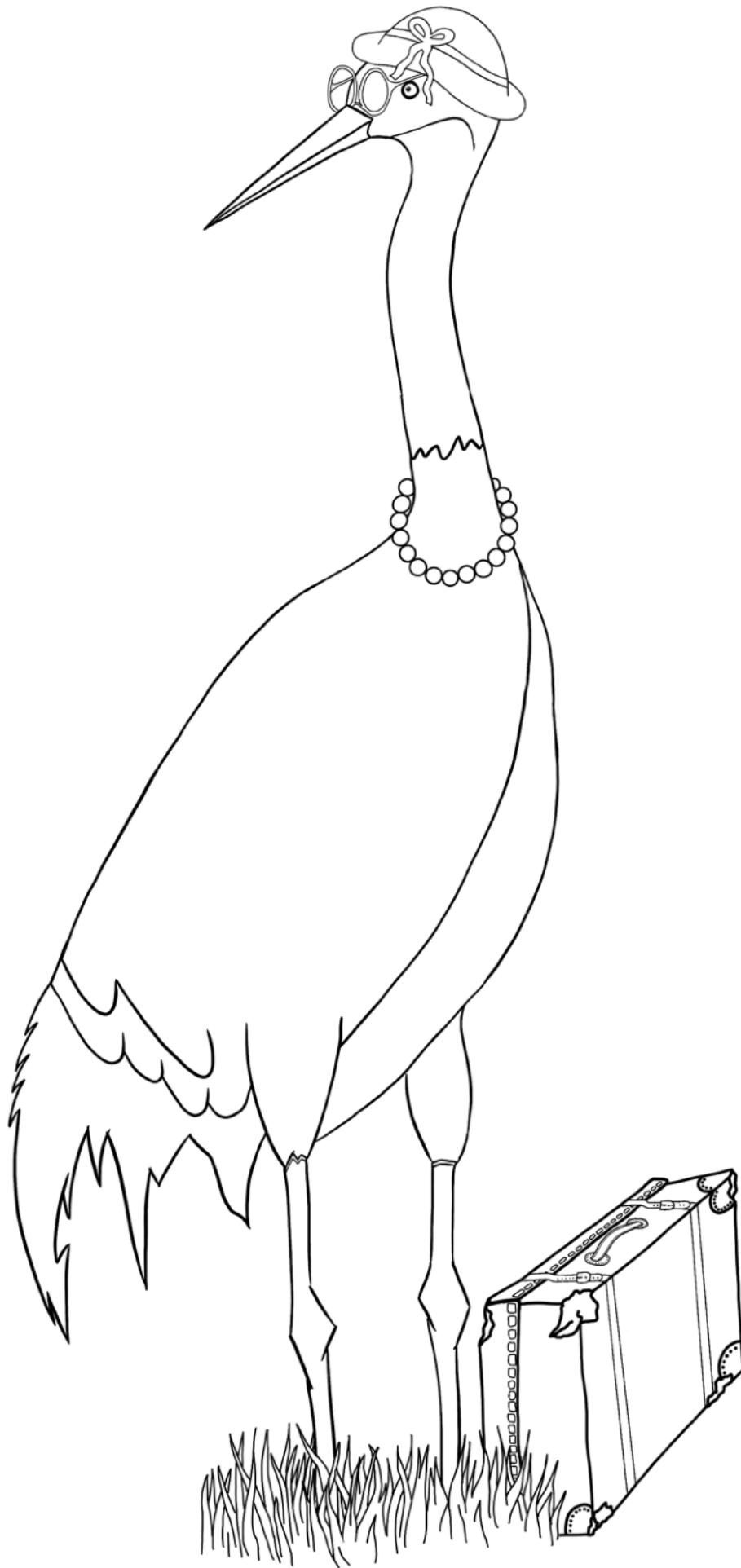
Lebensraum: Sumpflandschaften und Moorgebiete

*Flugstrecken: Kurzstreckenzieher - 100-400km pro Tag,
2000 km Non Stop möglich*

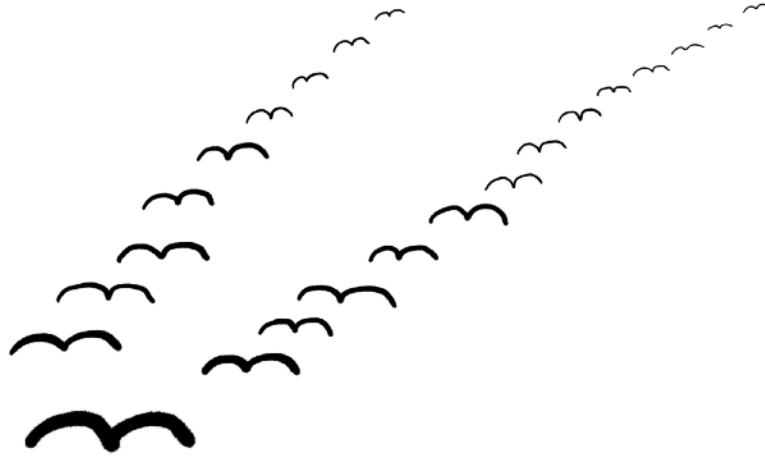
Flugformation: Schmalfrontenzug

Fortpflanzung: 1-4 Eier werden ausgebrütet

Nachwuchs: Nestflüchter, fliegen nach 10 Wochen



Malanleitung Zugvogelformation - Schmalfrontenzug -



Du hast ein Bild gemalt und möchtest dem Himmel jetzt noch ein bisschen mehr Leben geben? Mit kleinen Tricks kannst du eine Formation der Kraniche auf Papier bringen.

Hierzu 2 Tipps:

a) Perspektivisch zeichnen heißt Dinge, die vorne sind größer zu malen als die, die hinten sind. Vögel, die also vorne fliegen und dir näher sind, male größer. Vögel weiter hinten male kleiner.

b) Du musst keinen perfekten Vogel malen. Aus der Ferne sieht ein fliegender Kranich, durch seine großen Flügel, aus wie zwei kleine Hügel.

Auf der folgenden Seite findest du eine Vorlage mit zarten Linien, die du nachspuren kannst für deine erste eigene Formation. Gerne kannst du noch einen Wald oder eine Landschaft darunter malen.

Du kannst dein gemaltes Bild per Mail an den Wurzelwig senden und mit ein bisschen Glück erscheint es in der nächsten Wurzelpost.

Viel Spaß!





Bastelanleitung Kranich Mobilé *- Origami -*

Du brauchst:

- *Quadratisches, nicht zu dickes Papier*
- *dünnen Bindfaden*
- *einen Zweig*
- *Geduld*

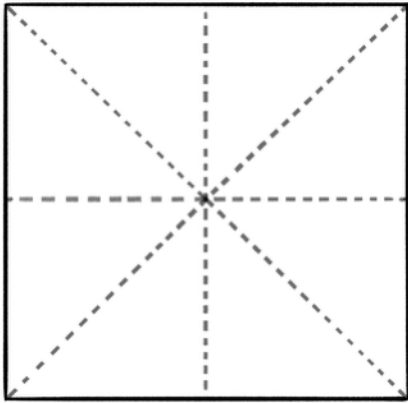
Wie's funktioniert:

Es ist wichtig, dass du jede Falte wirklich stark knickst. Gehe nach dem falten noch einmal mit dem Daumen kräftig über die Faltkante, so sind einige Schritte für dich leichter.

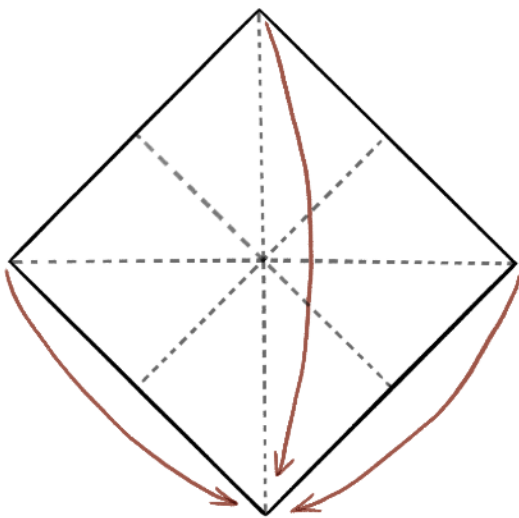
Manche Schritte erfordern viel Konzentration und Geduld. Lass dir im Zweifel von einem Erwachsenen helfen, dann klappt es ganz sicher. Die einzelnen Falt-Schritte findest du auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß!

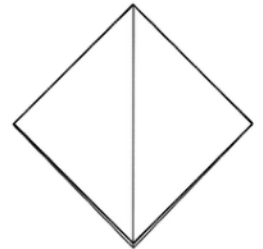
- > *Gestrichelte Linien sind Faltlinien.*
- > *Durchgezogene Linien sind Papiergrenzen.*



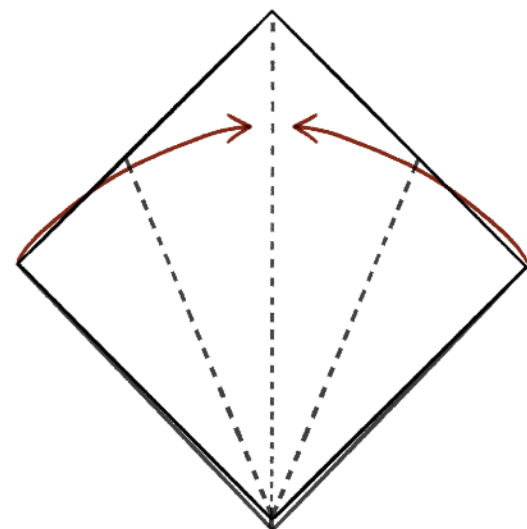
Falte dein Papier diagonal und parallel zur Kante, sodass 4 Faltlinien entstehen. Achte darauf, dass alle Faltlinien wirklich stark geknickt werden.



Lege nun alle 4 Ecken aufeinander. Die Faltlinien an der Kante sollten sich von selbst zusammenlegen, sodass du nur noch 1/4 der Fläche offen liegen hast.

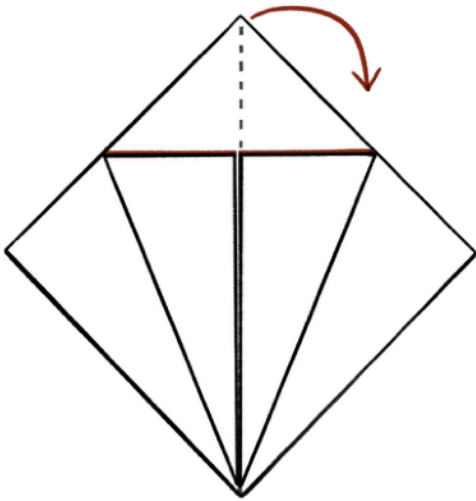


Damit du das Verhältnis siehst: Hier links siehst du das gefaltete Papier!



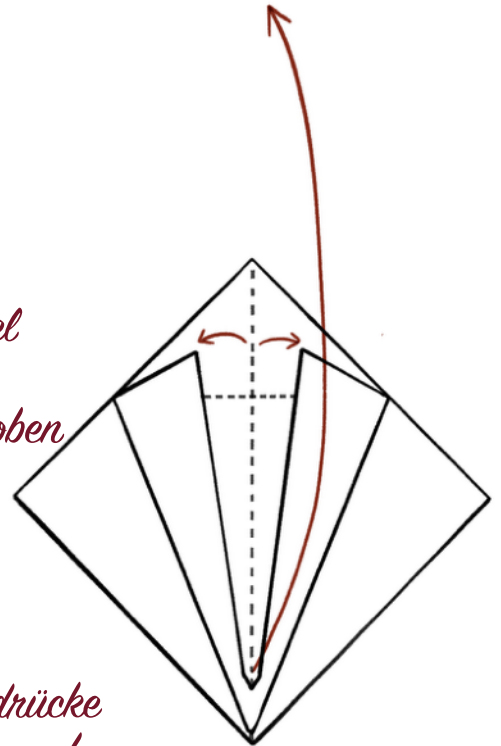
Super! Jetzt achte darauf, dass das gefaltete Papier UNTEN OFFEN ist und OBEN GESCHLOSSEN.

Jetzt lege die Ecken rechts und links DES VORDEREN Papiers an die Mittellinie. Das Ergebnis siehst du im folgenden Bild.

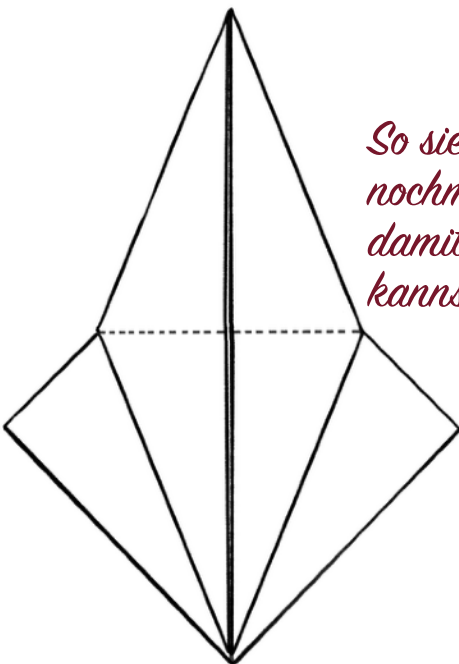


Oben an deinem Papier ist nun ein Dreieck entstanden. Falte dieses nach hinten um und wieder zurück, sodass an der Basis des Dreiecks eine Faltkante entsteht.

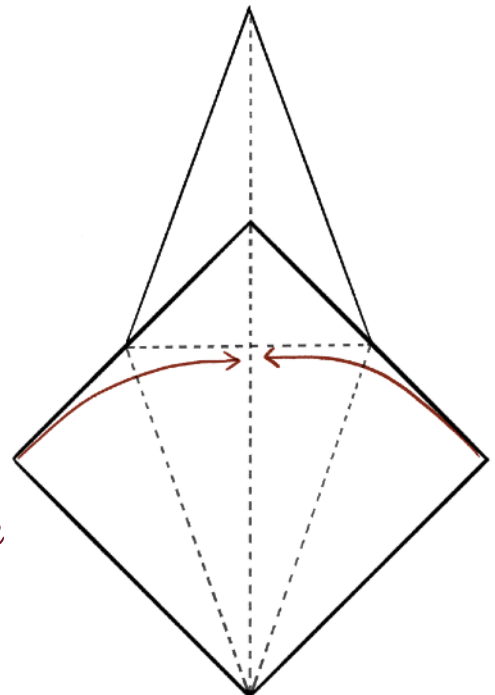
Jetzt aufgepasst: Falte die beiden Flügel etwas auseinander, damit du zwischen ihnen die untere Ecke fassen und nach oben klappen kannst.

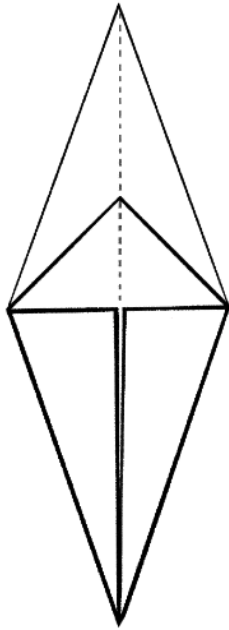


So sieht es jetzt aus. Jetzt drücke nochmal jede Faltkante fest nach, damit du sauber weiter arbeiten kannst.



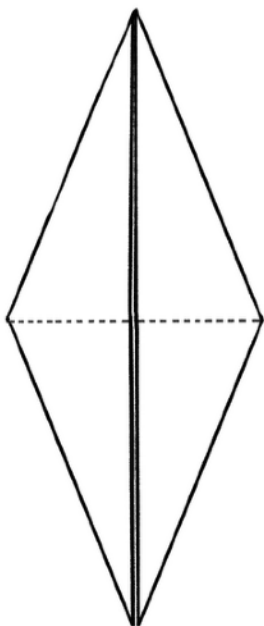
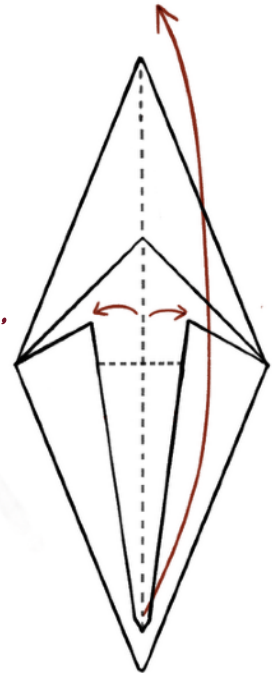
Wiederhole die Schritte 3, 4 und 5 mit dem hinten liegenden Teil des Papiers. Dafür drehst du es um und schon geht's los. Falte die Flügel rechts und links bis zur Mitte.





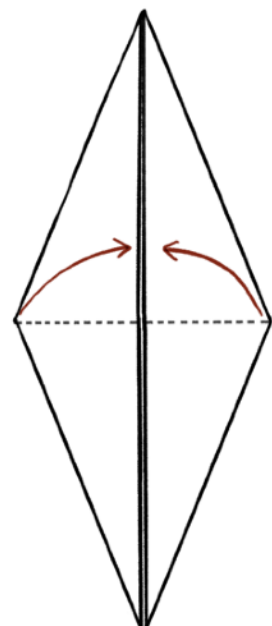
Das sieht jetzt so aus.

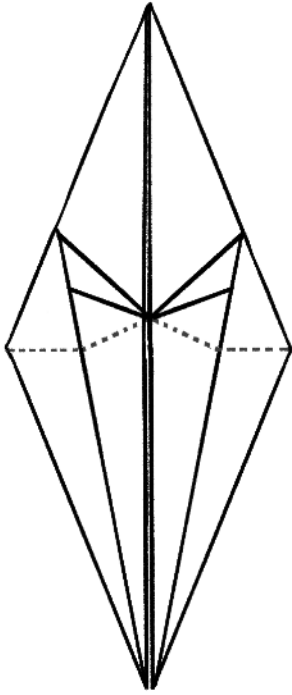
Falte die beiden Flügel etwas auseinander, damit du zwischen ihnen die untere Ecke fassen und nach oben klappen kannst.



Jetzt hast du wieder ein Papier, dass vorne und hinten ganz genau gleich aussieht. Achte wieder besonders darauf, dass das Papier nach UNTEN OFFEN ist und oben GESCHLOSSEN.

Und weiter geht's: Falte die Flügel des vorderen Teils wieder in der Hälfte und lege sie an die Mittellinie. Schau, dass du NICHT ZU NAH an der Mittellinie landest, so machst du es dir später leichter.

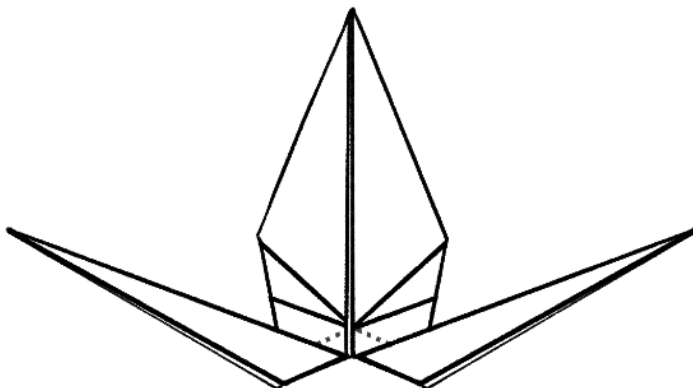
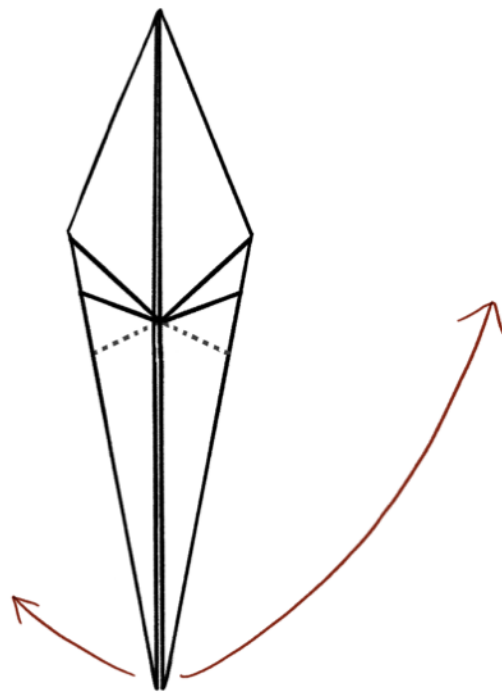




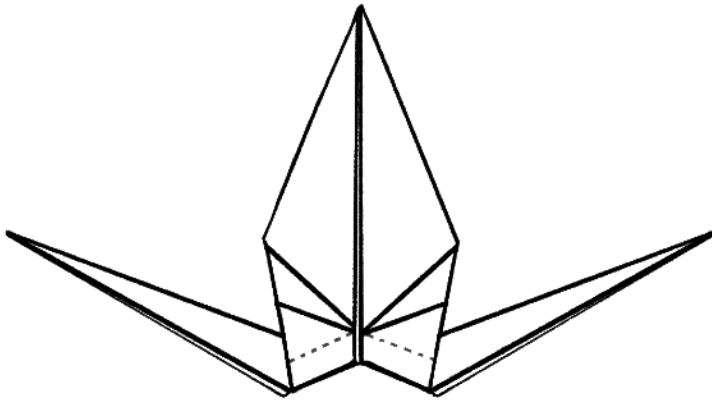
Hier kannst du kontrollieren ob du alles richtig gemacht hast. Faltlinien und Papierkanten kannst du gut erkennen.

Wende deine Arbeit nochmals und bearbeite nun den vorher hinten liegenden Teil, damit du wieder 2 identische Seiten hast.

Jetzt hast du sozusagen zwei „Beinchen“, die unten herausstehen. Diese faltest du nun diagonal nach oben. Die Papierkante solltest du hier wirklich schön kräftig falten.

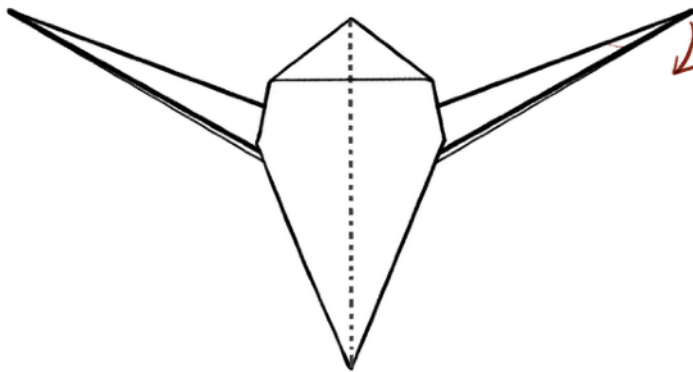
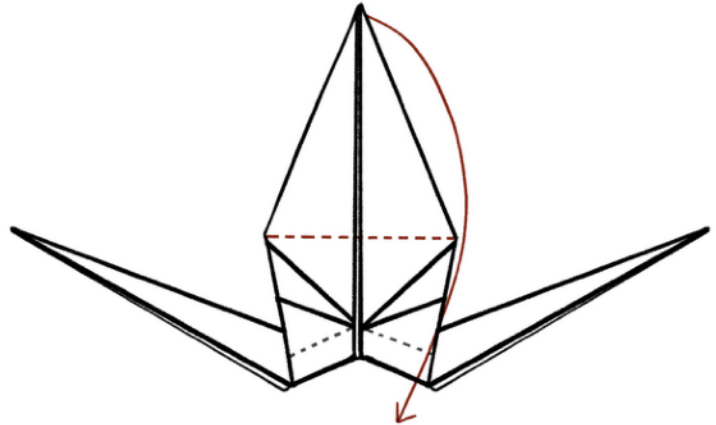


Und jetzt heißt es Geduld und ausprobieren. Falte die „Beinchen“ wieder etwas zurück und knicke die Mittelkante im „Beinchen“ genau in die entgegengesetzte Richtung, sodass die offene Papierkante nach unten zeigt.



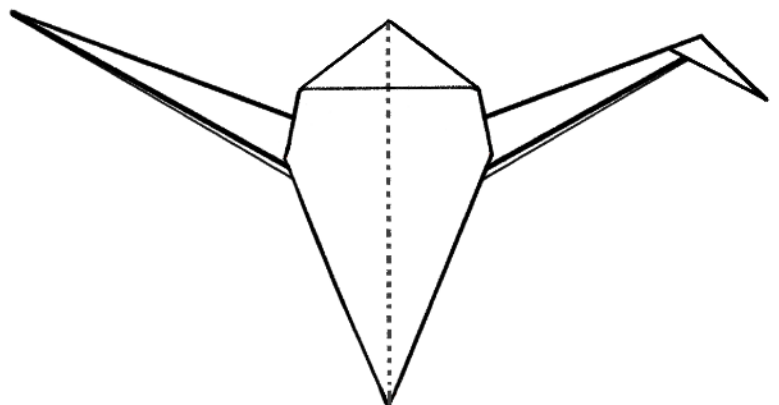
Durch diese Faltmethode bleibt das „Beinchen“, das nun zukünftig Schwanz oder Kopf ist, von alleine oben. Wiederhole dies auf beiden Seiten.

Nun gibst du deinem Kranich die finale Form, indem du die Flügel an der rot gestrichelten Linie (auf beiden Seiten) herunterfallest.



So langsam sieht es aus wie ein Vogel!

Zum Schluss faltest du noch an einer Seite den Kopf etwas nach unten und machst das gleiche wie schon bei den „Beinchen“. Falte das Papier wieder etwas zurück und knicke die Mittelkante in die entgegengesetzte Richtung.





*Geschafft!
Jetzt kannst du deine
Kraniche mit einem dünnen
Garn an einen Zweig binden
und dein Mobilé z. B. vor ein
Fenster hängen.*

ANNA GÜNEWIG

